



## **Ergebnis:**

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Ortsbeiratsvorsitzender Menzel eröffnet die 1. Sitzung des Ortsbeirates Hüttendorf im Jahr 2026. Der Ortsbeirat ist vollzählig anwesend und beschlussfähig. Die Ladung zur Sitzung erfolgte form- und fristgerecht.

Betreuungsstadträte sind nicht anwesend.

Als Vertreter der Presse ist Herr Schreiter anwesend.

### **TOP 2: Windpark Römerreuth – aktueller Status der Planungen und weiteres Vorgehen**

Herr Ortsbeirat Ott erläutert den aktuellen Projektstand, den er von den ESTW erfragt hat.

Die Bauvorbereitung läuft und aktuell werden die Standorte vermessen und im Gelände markiert. Der Beginn der Infrastruktur- und Fundamentarbeiten ist ca. Mitte 2026 vorgesehen. Zudem läuft eine Abfrage für die mögliche Bürgerbeteiligung.

Demnächst soll die Bürgerschaft zu einer Infoveranstaltung eingeladen werden. Der Ortsbeirat bittet, die aufkommenden Fragen dort den anwesenden Fachleuten zu stellen.

### **TOP 3: Bericht vom Treffen Ortsbeiräte mit dem OB zum Thema Vorortkirchweihen**

Der Ortsbeiratsvorsitzende, Herr Menzel, berichtet von einem jährlich stattfindenden Treffen mit dem Liegenschaftsamt, bei dem die Termine der Ortsteilkirchweihen sowie Öffentlichkeitsarbeit und Plakatierung besprochen wurden.

Die Kirchweih in Hüttendorf findet vom 11. – 14.09.2026 statt. Die Bewerberlage bleibt im Vergleich zu 2025 unverändert.

### **TOP 4: Status Schleuse – Abfahrtsrampe am Kanal und provisorische Umleitungsschilder im Dorf**

Zunächst gibt Herr Menzel einen Kurzüberblick über den Fortgang der Arbeiten der Baustelle.

#### Abfahrtsrampe am Kanal

Zu der für den Ortsbeirat notwendigen Umleitung des Radverkehrs gibt Herr Menzel einen Rückblick auf die Bemühungen zur Neuordnung der Umleitung, um das bestehende Provisorium zu beenden.

Es ist gelungen, dass die Stadt den Rad- / Fußweg um die Schleuse in einem gemeinsamen Bauprojekt mit der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) im Jahr 2026 ermöglichen kann. Die gewünschte Abfahrtsrampe am Bolzplatz soll gebaut werden.

#### Provisorische Umleitungsschilder im Dorf

Der Ortsbeirat und die WSV haben sich lange Zeit intensiv bemüht, die provisorischen Umleitungsschilder zu ersetzen und die Umleitungsrouten anzupassen. Die Fahrradumleitung auf der Westseite des Kanals wird nun optimiert und die notwendige Verkehrliche Anordnung wurde erlassen, sodass die neuen Schilder vom WSV installiert werden können.

### **TOP 5: Eltersdorfer Gruppe – Einbau mobiler PFAS-Filter**

Die Eltersdorfer Gruppe hat informiert, dass seit 1.1.2026 eine neue Verordnung die Grenzwerte für PFAS im Wasser regelt. Die Wasserqualität ist immer unter diesen Grenzwerten. Allerdings nähert man sich teilweise diesem Wert. Für die Bevölkerung ist wichtig, dass das Wasser trinkbar war und bleibt.

Um die Grenzwerte jetzt und auch künftig zu unterschreiten, wurden bereits im Dezember mobile Aktivkohle-Filter installiert. Dies ist derzeit die optimale Lösung. - Parallel dazu finden Planungen für die großtechnische und dauerhaft installierte Erweiterung der Aufbereitung im Bestandsgebäude des Wasserwerks Eltersdorf statt. Nach jetziger Einschätzung werden zum Jahresbeginn 2027 die ersten baulichen Maßnahmen im Innern der Anlage umgesetzt.

### **TOP 6: „Ganztagsbetreuung“ in der Schule Frauenaarach ab dem Schuljahr 26/27**

Der Ortsbeiratsvorsitzende berichtet über die aktuelle Situation bezüglich der Betreuung der Schüler\*innen der Grundschule Frauenaarach ab dem Schuljahr 2026/2027. Ab 1. August 2026 wird stufenweise bundesweit ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter eingeführt, zunächst für die Erstklässler im Schuljahr 2026/27, und weiter bis zum Schuljahr 2029/30 für alle Kinder der 1. bis 4. Klassenstufe.

Das bedeutet, dass ab August 2026 zunächst alle Kinder der ersten Klassenstufe einen Anspruch darauf haben, ganztägig gefördert zu werden. Der Anspruch wird bis 2029 an der Grundschule sukzessive um je eine Klassenstufe ausgeweitet.

Dieser Rechtsanspruch gewährt einen Betreuungsumfang von acht Stunden (inklusive Unterrichtszeit) an allen fünf Werktagen. Dies wird auch in den Ferien gelten. Die Schließzeit darf maximal vier Wochen pro Schuljahr in den Ferien betragen.

Nicht an jedem Standort muss der Rechtsanspruch erfüllt werden, ein Ausweichen auf andere Schulen ist möglich.

Das „Bündnis für Familie“ wird die „Ferienzeiten“ übernehmen. Plätze sind ausreichend vorhanden. Es gibt kein, auf eine spezielle Schule ausgerichtetes, Programm. Für Kinder aus Hüttendorf bedeutet das, dass sie eventuell nach Erlangen müssen.

Betroffene Eltern werden gebeten, die konkreten Auswirkungen auf die Betreuung in Frauenaarach direkt vor Ort zu erfragen.

### **TOP 7: „Infogruppe Hüttendorf“ via WhatsApp**

Die an den Infokanal Frauenaarach angelehnte Idee der WhatsApp-Gruppe wird gut angenommen. Es werden nur „Hüttendorf relevante“ Themen veröffentlicht.

### **TOP 8: Offene Themen aus den letzten Sitzungen**

#### Parkverbot in der Hüttendorfer Straße

In der Bürgerversammlung Hüttendorf 2025 wurde beantragt, dass in der Hüttendorfer Straße ein Parkverbot auf Höhe der Hausnummern 48-56 auf der östlichen Seite erlassen werden soll.

Im Ergebnis sieht die Verwaltung keine Rechtsgrundlage für die Aufstellung eines Haltverbotes. Es wird vielmehr erwartet, dass eine Entfernung der parkenden Kfz zu einer Geschwindigkeitssteigerung führen und somit die Gesamtsituation verschlechtert wird.

#### Einrichtung Schnellbuslinie

Seitens des Ortsbeirates wurden verschiedene Varianten vorgeschlagen und mit der Verwaltung besprochen – aber alle wurden abgelehnt.

### **TOP 9: Bericht der Verwaltung**

Es liegen keine weiteren Informationen vor.

### **TOP 10: Mitteilungen zur Kenntnis**

Es liegen keine weiteren Informationen vor.

### **TOP 11: Anfragen / Sonstiges**

#### Hundetütenspenden und Abfallbehälter

Der Ortsbeiratsvorsitzende berichtet, dass mehrere Hundetütenspenden auf Initiative der Firma Huckepack auf privater Basis befüllt werden.

Die Familie Volleth hat zwei Abfallbehälter bereitgestellt.

Der Ortsbeirat bedankt sich bei beiden Familien für ihre Initiative.

#### Ausbau der Staatsstraße Vach – Niederndorf (ST 2263)

Zum gewünschten Ausbau der Staatsstraße Vach – Niederndorf werden derzeit einzelne Teilabschnitte der Planung auf Grundlage der vorliegenden geotechnischen Befunde angepasst. Anschließend soll der erste Planungsentwurf finalisiert werden.

#### Chaos Müllabfuhr

Der Ortsbeirat bemängelt, dass in diesem Winter – ungefähr von Weihnachten bis zur 1. Februar-Woche nie klar war, ob die geplante Müllabfuhr stattfindet oder nicht. Viele Einwohner in Hüttendorf verlassen sich bezüglich der Abholtermine auf die Benachrichtigungs-Mail der Stadt Erlangen zum bevorstehenden Abholtermin. Der Ortsbeirat schlägt vor, dass auch im Fall einer Nichtabholung eine Benachrichtigung per E-Mail erfolgen soll und stellt dazu folgenden

#### **Antrag des Ortsbeirats Hüttendorf**

Der Ortsbeirat Hüttendorf stellt den Antrag, dass künftig immer dann, wenn abzusehen ist, dass der Plastik-, Papier-, Bio- oder Restmüll nicht abgeholt werden kann, die Bürger:innen per Mail informiert werden. Genauso, wie sie auch über die Abholtermine informiert werden.

#### **Der Beschluss erfolgt einstimmig mit 5:0 Stimmen**

#### Antworten der Autobahndirektion auf Fragen rund um den Ausbau der A 3

Der Ortsbeiratsvorsitzende berichtet über verschiedene Fragen an die Autobahndirektion zur Ertüchtigung bzw. zum Ausbau folgender Bauwerke im Zuge des Ausbaus der A 3

#### **Unterführung Sylvaniastraße / Hüttendorfer Straße**

Die Brücke ist seit einiger Zeit fertiggestellt, jedoch ist die Straße unterhalb weiterhin nicht ausgebaut.

Der begleitende Radweg ist mittlerweile kaum nutzbar.

ANTWORT: Fertigstellung voraussichtlich Ende Juli. Hier werden Spezialisten benötigt, da große Versorgungsleitungen im Bauwerk betroffen sind.

#### **Bierweg zwischen Kriegenbrunn und Frauenaarach**

Dieser Abschnitt ist auch stark in Mitleidenschaft gezogen und besonders für Radfahrer kaum nutzbar.

ANTWORT: Fertigstellung voraussichtlich Ende Juni.

#### **Abzweigung Pappenheimer Straße / Niederndorfer Straße**

Aktuell ist das Linksabbiegen untersagt. Wann ist vorgesehen, diese Einschränkung aufzuheben?

ANTWORT: Fertigstellung voraussichtlich Ende Juni.

#### **Herzogenauracher Straße**

Hier ist nur gelegentlich Bautätigkeit zu erkennen, sichtbare Fortschritte sind sehr gering.

ANTWORT: Fertigstellung voraussichtlich Ende Juni.

### Gedenken an Baron de Kalb

Im Februar hat der amerikanische Generalkonsul mit dem Standortkommandanten aus Ansbach und einer kleinen Delegation den Hof der Familie Kraft besucht.

Im Juli soll anlässlich des 250 Jahrestages der Unterzeichnung der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung ein großer Festakt, mit Schwerpunkt auf Baron de Kalb, stattfinden. Genaue Daten werden noch mitgeteilt.

### Bolzplatz

Ein Bürger berichtet, dass am Bolzplatz vermehrt zu beobachten ist, dass Fahrzeuge den Bolzplatz befahren und vor Ort parken. Er bittet, dies zu unterbinden.

Ferner berichtet er, dass an den Geräten am Calisthenics Park einige Schrauben gelockert sind. Die Verwaltung wird gebeten, dies zu prüfen und Abhilfe zu schaffen.

### Starkregenmelder

Herr Menzel informiert, dass derzeit eine Starkregengefahrenkarte für das gesamte Stadtgebiet erstellt wird. Sie zeigt, wo bei Starkregen oberflächliche Abflüsse, Überspülungen durch Gewässer oder Überflutungen aus dem Kanalsystem auftreten können.

Um die Gefahren durch Starkregenereignisse besser einschätzen und geeignete Schutzmaßnahmen zu entwickeln ist auch die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger sowie der Unternehmen gefragt.

Wer bereits Starkregen oder Überflutungen erlebt hat, kann seine Erfahrungen über den Starkregenmelder unter [www.starkregenmelder.de](http://www.starkregenmelder.de) melden und gegebenenfalls Schadensbilder übermitteln. Gefragt sind Hinweise zu Ort, Zeit und Art der Überflutung. Ein analoges Formular zum Ausfüllen steht auf der Seite zum Download bereit. Diese Hinweise helfen, die Risikokarte zu präzisieren und besonders betroffene Bereiche besser zu erkennen.

### Straßenmarkierung Hüttendorfer Straße

Ein Bürger berichtet, dass in der Hüttendorfer Straße im Bereich der Straße „Talblick“ (am Kriegerdenkmal) die Markierung des auf der Straße verlaufenden Fußwegs schlecht sichtbar und teilweise lückenhaft geworden ist. – Es wird gebeten, diesen Bereich neu zu markieren.

## **TOP 12: Der Ortsbeirat verabschiedet sich**

Der Ortsbeiratsvorsitzende gibt einen kurzen Rückblick auf die Arbeit des Ortsbeirats in der letzten Wahlperiode sowie seine Arbeit als Vorsitzender in den letzten 18 Jahren. In allem ging es um das Wohl von Hüttendorf.

Herr Menzel bedankt sich für das rege Interesse der Hüttendorfer Bevölkerung an den Sitzungen des Ortsbeirates.

Auch bei den weiteren Mitgliedern des Ortsbeirats bedankt er sich für die stets gute Unterstützung und sachorientierte Zusammenarbeit.

Dem neuen Team des Ortsbeirates wünscht er persönlich alles Gute.

Im Namen der Ortsbeiratsmitglieder bedankt sich Herr Ortsbeirat Ott bei Herrn Menzel für sein Engagement für die Belange von Hüttendorf.

gez. Georg Menzel  
Vorsitzender

gez. Debora Hörnig  
Protokollführerin